

Lünendonk® -Liste 2024: Führende IT-Service-Unternehmen in Deutschland

Rang (Vorjahr)	Unternehmen	Umsatz in Deutschland in Mio. Euro		Mitarbeiterzahl in Deutschland (FTEs)		Gesamtumsatz in Mio. Euro (nur Unternehmen mit Hauptsitz bzw. der Mehrheit ihres Grund- und Stammkapitals in der BRD)	
		2023	2022	2023	2022	2023	2022
1 (1)	T-Systems International GmbH, Frankfurt am Main *) 1)	2.950,0	2.900,0	10.000	11.000	3.896,0	3.811,0
2 (2)	NTT Data Inc., München*) 2)	2.380,0	2.200,0	7.900	7.550		
3 (3)	Atos Information Technology GmbH, München *)	1.850,0	1.920,0	6.500	6.700		
4 (4)	DXC Technology, Eschborn *)	1.300,0	1.350,0	2.650	2.700		
5 (5)	Kyndryl Deutschland GmbH, Kelsterbach *)	700,0	740,0	900	1.000		
6 (8)	HCL Technologies Germany GmbH, Eschborn *) 3)	625,0	424,0	4.000	2.450		
7 (6)	Datagroup SE, Pliezhausen 3) 4)	485,8	489,9	3.607	3.340	497,8	493,9
8 (7)	Allgeier SE, München 3)	437,1	433,7	2.565	2.354	488,4	479,4
9 (9)	Controlware GmbH Kommunikationssysteme, Dietzenbach	382,0	346,0	877	871	414,0	376,0
10 (10)	Tech Mahindra GmbH, Düsseldorf	330,0	310,0	892	910		
11 (11)	BTC Business Technology Consulting AG, Oldenburg 3)	257,7	225,0	1.660	1.564	298,7	258,8
12 (12)	Q.beyond AG, Köln	182,8	163,6	1.060	1.042	189,3	171,1
13 (-)	Operational services GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main	178,0	144,0	1.110	1.020	178,0	144,0
14 (-)	OEDIV Oetker Daten- und Informationsverarbeitung KG, Bielefeld	126,0	113,0	427	374	139,0	128,0
15 (14)	Syntax Systems GmbH & Co. KG, Weinheim	123,0	103,0	430	430		
16 (-)	Comline Computer + Softwarelösungen SE, Hamburg	108,0	120,0	484	481	119,0	133,0
17 (-)	I.T.E.N.O.S GmbH, Bonn	100,8	84,2	210	200	103,0	86,2
18 (16)	Unisys Deutschland GmbH, Hattersheim am Main	95,0	95,0	250	300		
19 (13)	Akquinet GmbH, Hamburg 3) 5)	81,2	65,0	812	787	128,4	105,0
20 (17)	Audius SE, Weinstadt	70,5	67,2	552	555	78,2	73,4
21 (18)	Skaylink GmbH, München	64,5	64,5	333	344	95,5	94,5
22 (19)	Convotis GmbH, Düsseldorf 3)	63,0	44,0	347	234	123,0	68,8
23 (-)	Thüga SmartService GmbH, München	61,3	51,4	300	280	61,3	51,4
24 (-)	HBSN GmbH, Hornburg	48,5	38,0	130	105	50,5	39,5
25 (20)	Ewerk Group Services GmbH, Leipzig	32,8	29,2	123	116	32,8	29,2

Aufnahmekriterium für das Ranking:

Die Unternehmen erzielen am externen Markt mehr als 50 Prozent ihrer Umsätze mit IT-Dienstleistungen wie IT-Outsourcing, Hosting, Managed (Cloud) Services und anderen Rechenzentrum-Services.

- *) Umsatz- und/oder Mitarbeiterzahlen teilweise geschätzt.
 1) Zahlen 2023 exkl. Deutsche Telekom MMS aufgrund der Migration in die Deutsche Telekom.
 2) Umsatz- und Mitarbeiterzahlen umfassen das Deutschlandgeschäft der NTT Data Deutschland GmbH, NTT Data Business Solutions AG und NTT Ltd. mit den jeweiligen drei Hauptsitzen der Gesellschaften in Deutschland.
 3) Inkl. Übernahmen.
 4) Abweichende Zahlen zum Vorjahr aufgrund abgeänderter Rechnungslegung.
 5) Abweichende Zahlen zum Vorjahr aufgrund der Nichtberücksichtigung der akquinet outsourcing gGmbH.

Weitere Informationen, Analysen und Studien zum IT-Dienstleistungsmarkt finden Sie unter www.luenendonk.de oder scannen Sie folgenden QR-Code.



PRESSEINFORMATION

IT-06-06-24

LÜNENDONK-LISTEN 2024: FÜHRENDE IT-DIENSTLEISTER IN DEUTSCHLAND SIND TROTZ DER KONJUNKTURLAGE WEITER AUF WACHSTUMSKURS

- **IT-Dienstleister steigern ihre Inlandsumsätze 2023 um durchschnittlich 9,7 Prozent**
- **Starke Nachfrage rund um Cloud-Transformation, IT-Modernisierung, Aufbau digitaler Geschäftsmodelle und Effizienzsteigerungen**
- **Mangel an IT-Experten und Digitalisierungsdruck führen zu ansteigender Vergabe von IT-Budgets an IT-Dienstleister**
- **Wachstum soll 2024 und 2025 zweistellig ausfallen**

Mindelheim, 6. Juni 2024 – Trotz der konjunkturellen Stagnation blicken IT-Dienstleister auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurück: Ihre Umsätze stiegen um durchschnittlich 9,7 Prozent (2022: 13,2 %). Neben einer starken Nachfrage rund um die digitale Transformation und den Aufbau digitaler Geschäftsmodelle trug die Preissteigerung bei den Honoraren ebenfalls zur Wachstumsrate bei. Durch das Potenzial digitaler Technologien und den IT-Fachkräftemangel bleibt der IT-Dienstleistungsmarkt in den kommenden Jahren ein wachsendes Marktsegment.

Dies sind erste Ergebnisse der Lünendonk-Studie 2024 „Der Markt für IT-Dienstleistungen in Deutschland“ des Research- und Consulting-Unternehmens Lünendonk & Hossenfelder. Die korrespondierenden Lünendonk-Listen „Führende IT-Beratungs- und Systemintegrations-Unternehmen in Deutschland“ sowie „Führende IT-Service-Unternehmen in

Deutschland“ stehen ab sofort unter www.luenendonk.de zum Download bereit. Die umfangreiche Marktstudie erscheint voraussichtlich Ende Juli 2024.

Lünendonk-Liste „IT-Beratung und Systemintegration“ im Überblick

In das Ranking aufgenommen werden Unternehmen, die mehr als 60 Prozent des Umsatzes mit Management- und IT-Beratung, Systemintegration, Softwareentwicklung und -einführung erzielten.

Marktführer bleibt auch im Jahr 2023 Accenture mit einem geschätzten Deutschlandumsatz von 3,30 Milliarden Euro (2022: 2,90 Mrd. €), gefolgt von Capgemini, die laut Lünendonk-Schätzungen von 2,05 auf nun 2,25 Milliarden Euro in Deutschland gewachsen sind. IBM komplettiert die Top 3 mit einem ebenfalls geschätzten Deutschlandumsatz von 2,00 Milliarden Euro (2022: 1,85 Mrd. €). Knapp unter eine Milliarde Euro Umsatz in Deutschland erwirtschafteten msg systems (970,2 Mio. €), TCS (958,1 Mio. €) und adesso (930,6 Mio. €).

Mit einem Umsatzplus von rund 28 Prozent zählt adesso zu den am stärksten wachsenden Unternehmen – sowohl durch ein organisches als auch anorganisches Wachstum. Ebenfalls signifikante Umsatzsteigerungen um über 20 Prozent erzielten init (+32 %), Senacor (+24 %), Materna (+22 %), bridgingIT (+21 %) und Conet (+20 %).

Fünf Unternehmen ist es gelungen, sich jeweils um einen Platz in der aktuellen Lünendonk-Liste zu verbessern: Arvato Systems, init, MHP, msg und Reply.

Neu in die Lünendonk-Liste auf Platz 24 aufgenommen ist bridgingIT mit einem Umsatz von 137,5 Millionen Euro.

Das Ranking „IT-Service“ im Überblick

In das Ranking aufgenommen werden IT-Dienstleister, die mehr als 50 Prozent ihres Umsatzes mit IT-Outsourcing, Hosting, Managed Services und anderen Rechenzentrums-Services am externen Markt erzielen. Aufgrund der hohen Relevanz dieses Marktsegments und der Vielzahl an Dienstleistern am Markt wurde die Liste um fünf Plätze auf ein Top-25-Ranking erweitert.

Den Spitzenplatz der führenden IT-Service-Unternehmen belegt im Jahr 2023 T-Systems mit einem geschätzten Umsatz von 2,95 Milliarden Euro (2022: 2,90 Mrd. €). Den zweiten Platz besetzt NTT Data, die laut Lünendonk-Schätzungen auf einen Deutschlandumsatz von 2,38 Milliarden Euro kam (2022: 2,20 Mrd. €). Atos (1,85 Mrd. €), DXC (1,30 Mrd. €) und Kyndryl (700 Mio. €) schließen die Top 5 ab.

Durch die Übernahme des Engineering-Dienstleisters ASAP machte das indisch-stämmige Unternehmen HCL zwei Ränge auf nun Platz 6 gut und erzielte 2023 einen Inlandsumsatz von 625 Millionen Euro (+47 %). Es folgen auf den Rängen 7 bis 10 Datagroup (485,8 Mio. €), Allgeier (437,1 Mio. €), Controlware (382,0 Mio. €) und Tech Mahindra (330,0 Mio. €).

Um über 40 Prozent – organisch als auch anorganisch getrieben – gewachsen ist Convotis (+43 %). Ebenfalls überdurchschnittlich stark entwickelten sich die beiden Neueinsteiger der Lünendonk-Liste HBSN (+28 %), operational services (+24 %) sowie Akquinet (+25 %). Aber auch IT-Dienstleister wie Syntax (+19 %), q.beyond (+12 %) oder EWERK (+12 %) konnten 2023 zweistellig wachsen.

Ebenfalls neu in der Lünendonk-Liste sind I.T.E.N.O.S. (Platz 17) und OEDIV (Platz 14). Beide Unternehmen erzielen mehrheitlich Umsätze außerhalb ihrer jeweiligen Mutterkonzerne. Darüber hinaus sind Comline (Platz 16) und Thüga

SmartService (Platz 23) neu im Ranking. Aufgrund der vielen Neueinsteiger in die Lünendonk-Liste können in den meisten Fällen die Platzierungen des Vorjahres nicht mit den aktuellen Platzierungen verglichen werden.

Wachstum setzt sich 2024 und 2025 fort

Für das laufende Jahr 2024 erwarten die IT-Dienstleister ein durchschnittliches Umsatzwachstum von 10,7 Prozent und für 2025 von 12,6 Prozent. „Wenngleich die Konjunktur aktuell wieder leicht Fahrt aufnimmt, spiegelt sich dies erst in den Prognosen für 2025 wider. 2024 wird laut den Erwartungen der befragten IT-Dienstleister daher ähnlich zum Jahr 2023 verlaufen: Trotz der derzeit schwachen volkswirtschaftlichen Entwicklung werden IT-Dienstleister auch in den nächsten Jahren eine hohe Nachfrage erfahren. Dafür sorgen weiterhin die digitale Transformation und die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle sowie der Wunsch nach Effizienzsteigerungen. Größter Treiber bleibt aber der sich weiter verschärfende Mangel an IT-Experten“, erläutert Mario Zillmann, Partner bei Lünendonk & Hossenfelder. „Zu den Top-Technologien, die eine hohe Nachfrage nach externen IT-Dienstleistungen generieren, zählen vor allem (generative) KI, Cloud, Cyber Security, Digital Experience und Automatisierungslösungen.“

Besonders stark sollen 2024 daher die Umsätze in den Bereichen Cloud-Transformation (+13,4 %), Data & Analytics (+12,9 %), Consulting (+10,0 %), Managed Cloud Services (+9,8 %) und Softwareentwicklung/-integration (+9,3 %) bei den IT-Dienstleistern zulegen.

Über die Lünendonk-Listen und die Lünendonk-Studie

Die neue Lünendonk-Liste 2024 „Führende IT-Beratungs- und Systemintegrations-Unternehmen in Deutschland“ steht ab sofort unter www.luenendonk.de zum kostenfreien Download bereit, die Lünendonk-Liste

„Führende IT-Service-Unternehmen in Deutschland“ ist unter www.luenendonk.de abrufbar.

Für die Lünendonk-Studie „Der Markt für IT-Dienstleistungen in Deutschland“ wurden neben über 100 IT-Dienstleistern knapp 150 IT-Verantwortliche aus dem gehobenen Mittelstand sowie aus Großunternehmen und Konzernen befragt. IT-Dienstleister und deren Kunden erhalten dadurch wichtige Kennzahlen und umfassende Informationen für ihre Planung. Voraussichtlich ab Ende Juli 2024 steht die Studie kostenfrei unter www.luenendonk.de zur Verfügung.

Unternehmensprofil

Lünendonk: Informationen zur Orientierung

Lünendonk & Hossenfelder mit Sitz in Mindelheim (Bayern) analysiert seit dem Jahr 1983 die europäischen Business-to-Business-Dienstleistungsmärkte (B2B). Im Fokus der Marktforscher stehen die Branchen Digital & IT, Managementberatung, Wirtschaftsprüfung sowie Steuer- und Rechtsberatung, Real Estate Services und Personaldienstleistung (Zeitarbeit, IT-Workforce).

Zum Portfolio zählen Studien, Publikationen, Benchmarks und Beratung über Trends, Pricing, Positionierung oder Vergabeverfahren. Der große Datenbestand ermöglicht es Lünendonk, Erkenntnisse für Handlungsempfehlungen abzuleiten. Seit Jahrzehnten gibt das Marktforschungs- und Beratungsunternehmen die als Marktbarometer geltenden „Lünendonk®-Listen und -Studien“ heraus.

Langjährige Erfahrung, fundiertes Know-how, ein exzellentes Netzwerk und nicht zuletzt Leidenschaft für Marktforschung und Menschen machen das Unternehmen und seine Consultants zu gefragten Experten für Dienstleister, deren Kunden sowie Journalistinnen und Journalisten. Jährlich zeichnet Lünendonk zusammen mit einer Medienjury verdiente Unternehmen und Persönlichkeiten mit den Lünendonk B2B Service-Awards aus.

Weitere Informationen

Lünendonk & Hossenfelder GmbH
Mario Zillmann
Partner
Telefon: +49 8261 73140-0
E-Mail: zillmann@lunenendok.de

vibrio. Kommunikationsmanagement
Dorothee Bader
Senior PR-Beraterin
Telefon: +49 89 3215170
E-Mail: lunenendok@vibrio.de

Lünendonk & Hossenfelder GmbH

Maximilianstraße 40, 87719 Mindelheim
Telefon: +49 8261 73140-0 Telefax: +49 8261 73140-66
Homepage: <https://www.lunenendok.de>

vibrio. Kommunikationsmanagement Dr. Kausch GmbH

Rundfunkplatz 2, 80335 München
Telefon: +49 89 3215170
Homepage: <https://vibrio.eu/>

Diese Presseinformation und die Grafiken finden Sie im Internet unter:

<https://www.lunenendok.de/presseinformationen/>